

Inhalt

Einleitung	13
I. Demenz als theologische Frage.....	22
1. Demenz.....	22
2. Demenz als Kritik an Engführungen im ‚heutigen‘ Menschenbild	28
2.1. Sein in der Begegnung (Dominik Becker)	30
2.2. Autonomie und Fürsorge (Walter Schaupp).....	33
2.3. Einseitigkeiten einer „hyperkognitiven Gesellschaft“ (Stephen Post)	35
2.4. Die Seele Mensch (Doris Nauer).....	38
2.5. Identität und Fragment (Henning Luther)	42
3. Erinnern und Vergessen als theologische und biblische Kategorien.....	48
3.1. Die Vielschichtigkeit des Phänomens Erinnerung	48
3.2. Erinnerung als „Theologische Basiskategorie“ (Johann Baptist Metz).....	55
3.3. Schöpfen aus dem Schatz des Vergessens (Paul Ricœur): gegen ein reines Defizit-Modell von Demenz	59
3.4. „Wir sind die Ausgespuckten.“ Erinnern und Vergessen in der Bibel	65
4. Demenz – die „Theological Disease“	72
5. Gedächtnis als Schlüsselkategorie der liturgischen Feier.....	79
5.1. Liturgische Anamnese und die Gegenwärtigkeit der Lebensform Demenz	79
5.2. Caritas und Liturgie: Menschen mit Demenz im Mittelpunkt.....	83
II. Menschen mit Demenz feiern Gottesdienst im Pflegeheim	86
1. Das Pflegeheim als Ort der Versammlung christlicher Gemeinden	86
1.1. Das Pflegeheim: ‚Insel der Seligen‘ oder ‚Ort der Not‘?	86
1.2. Wo Gottesdienst feiern? Kapelle, Aufenthaltsraum, Speisesaal?	91
1.3. Wie kommen die Menschen zum Gottesdienst oder der Gottesdienst zu den Menschen?.....	99

2. Was ist ein Gottesdienst im Pflegeheim?	102
2.1. Vertrautes und Neues	103
2.2. Formen gottesdienstlicher Feiern im Pflegeheim	109
2.3. Taizé-Andacht für Menschen mit fortgeschrittener Demenz	113
2.4. „Spirituelles Singen“ im CS Pflege- und Sozialzentrum Kalksburg	127
3. Das Volk Gottes im Pflegeheim	132
3.1. Die feiernde Gemeinde	132
3.1.1. Menschen in verschiedenen Phasen des Demenz-Prozesses im Gottesdienst	136
3.1.1.1 Unterschiedliche Bedürfnisse	136
3.1.1.2 Störungen als Signale	139
3.1.1.3. Gemeinsames Feiern oder eigene Gottesdienste für Menschen mit fortgeschrittener Demenz?	143
3.1.2. Die Rolle der „gesunden“ Mitfeiernden im Gottesdienst für Menschen mit Demenz	146
3.1.3. „Anwesenheit“ von Abwesenden	149
3.2. Leitungsamt und liturgische Dienste	152
3.3. Momente des Kontakts: Die Leiterin/der Leiter des Gottesdienstes und die Menschen mit Demenz	156
3.4. Liturgie im Pflegeheim als Frauen-Liturgie?	161
3.5. Evangelische und katholische Christinnen und Christen im Pflegeheim-Gottesdienst	171
4. Musik, Symbol, Sprache: Wege zum Menschen und Wege zu Gott	176
4.1. Einschränkungen – Herausforderungen – Chancen	177
4.2. Musik	180
4.3. „Mit allen Sinnen“: offen sein für das Geheimnis	195
4.3.1. „Mit allen Sinnen“	195
4.3.2. Möglichkeiten und Grenzen von Symbolen	200
4.3.3. „Die schwächer scheinenden Glieder des Leibes“ (1 Kor 12,22) – Sakrament und Demenz	209
4.4. „Die wankende Brücke der Sprache“: Sprache und Sprachlosigkeit	215
4.4.1. Verbale und nonverbale Sprache	216
4.4.1.1. Demenz und Sprache	216
4.4.1.2. Verbale, nonverbale und paraverbale Kommunikation	218
4.4.2. Liturgische Sprache und Menschen mit Demenz	222

4.4.2.1. Schriftverkündigung und Predigt.....	226
4.4.2.1.1. Die Bibel im Gottesdienst mit Menschen mit Demenz...	227
4.4.2.1.2. Die Predigt im Gottesdienst mit Menschen mit Demenz	233
4.2.2.2. Gebete und Lieder.....	236
III. Von der Zweckfreiheit des Gottesdienstes	239
1. <i>MAKS: Spirituelle Runden als Teil einer Aktivierungstherapie für Menschen mit Demenz</i>	239
2. <i>Spiritualität und Demenz, Gesundheit und Wohlergehen: Auf der Suche nach Zusammenhängen</i>	242
3. <i>Macht Religion gesund?</i>	245
4. <i>„Heilung“ und Gottesdienst im Pflegeheim</i>	252
5. <i>Beobachtete Wirkungen von gottesdienstlichen Feiern</i>	260
6. <i>„Liturgie ist kein Mittel, das angewandt wird, um eine bestimmte Wirkung zu erreichen.“ (Romano Guardini)</i>	268
7. <i>Gratuität des Gottesdienstes im Verständnis von Taizé</i>	272
IV. Schlussbemerkungen und Ausblick	276
Bibliographie.....	283

Anhang: Der Anhang, auf den im Text laufend verwiesen wird, ist nicht Teil dieses Buches. Er ist im Internet abrufbar unter <http://unipub.uni-graz.at/obvugrhs/content/titleinfo/308647> (Seitenzahlen I – CCXXXIV)